

Juli – September 2019

Dienst- und Fürbittplan

die Apis 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

|Bezirk Sulz|

***Nach diesen Geschichten begab sich's,
dass das Wort des HERRN zu Abram kam...***

1. Mose 15,1 (aus dem Api-Textplan vom 16.6.)

Liebe Geschwister und Freunde,

Was hat Abraham nicht alles mit Gott erlebt – spannungsreiche und ebenso erhebende Geschichten! Da gab es Fragen und Zweifel (ja, auch das gehört dazu) – und immer wieder Staunen über Gott; den Gott, der redet, führt, begleitet, Klagen aushält, ermutigt, zurecht bringt – und seine Versprechen erfüllt, wenn auch nicht immer nach menschlichem Zeitplan. In allem ist Abraham uns eine Ermutigung, dran zu bleiben an diesem Gott, der auch heute noch derselbe ist!

Haben wir nicht auch schon viele Geschichten mit ihm erlebt? Schade, dass die manchmal so untergehen und fast vergessen werden. Ich persönlich schreibe mir manches auf, so kann ich mich auch später noch dran erfreuen. Und schon oft wurde ich ermutigt durch Geschichten, die andere erlebt haben – sei es beim Lesen einer Biografie oder ganz einfach im Gespräch und beim Erzählen.

Wie wär's: Diese Sommer- und Urlaubszeit könnten wir doch tatsächlich ein wenig nutzen, um persönliche (kleine und große) Geschichten mit Gott aufzuschreiben. Immerhin heißt es in Ps. 103: „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Und vielleicht mag der ein oder die andere ja auch davon erzählen, z.B. beim Sonntagstreff in Sulz, wo es ja immer diese Möglichkeit gibt zum Lob Gottes und zur gegenseitigen Ermutigung!

In diesem Sinn: eine gesegnete Sommerzeit mit wachem Blick für die Geschichten, die Gott in unser Leben hinein schreibt!

Eure Marianne Dölker-Gruher